



UNTERSBERG RUNDBLICK

Mitteilungsblatt der IPA
Verbindungsstelle Berchtesgadener Land
Ausgabe 2 | 2026

- **Report:**
 - Jahreshauptversammlung
 - Slowenien-Reise
 - Gesundheitsseminar
- **Einladung Grillfeier**

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION
Sektion Deutschland - Landesgruppe Bayern -
Verbindungsstelle Berchtesgadener Land

IMPRESSUM

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION
Deutsche Sektion e.V.
Landesgruppe Bayern
Verbindungsstelle Berchtesgadener Land
Zwieselstraße 1, 83404 Ainring

Redaktion
Reinhard Löwe
Tel. +49-8654-3246
Email: vorstand@ipa-bgl.de

Webmaster
Robert Eberherr
webmaster@ipa-bgl.de

Geschäftsführende Vorstandschaft
Leiter der Verbindungsstelle
Reinhard Löwe
Tel. +49-8654-3246
Email: vorstand@ipa-bgl.de

Sekretär Öffentlichkeitsarbeit
Stefan Altmutter
Tel. +49 8654-650438
Email: altmutter@ipa-bgl.de

Sekretär Organisation Helmut Sann
Tel. +49-8654-62541
Email: sann@ipa-bgl.de

Schatzmeister und Datenverwalter
Johannes Klotz
Tel. +49-8654-7227
Email: klotz@ipa-bgl.de

Verbindungsstelle
www.ipa-berchtesgadener-land.de
Email: vorstand@ipa-bgl.de

Liebe IPA-Freundinnen,
liebe IPA-Freunde,

es gibt Menschen, die behaupten, der Sommer sei die schönste Jahreszeit. Das stimmt vermutlich, allerdings nur bis 11.00 Uhr. Danach verwandelt sich jede Terrasse in einen Pizzaofen und jeder Spaziergang fühlt sich an, als wäre man versehentlich in der Sahara falsch abgebogen. Ich weiß, wovon ich spreche, denn ich versuche gerade bei 36 Grad im Schatten etwas Vernünftiges zu Papier zu bringen. Ob mir dies gelingt? Mal sehen!

Überall bekommt man zurzeit dieselben Ratschläge: Viel trinken, direkte Sonne meiden, körperliche Anstrengungen reduzieren. Mit anderen Worten: Genau das Programm, das wir IPA-Mitglieder seit Jahren bei unseren geselligen Veranstaltungen erfolgreich praktizieren.

Natürlich gehört auch Bewegung dazu. Schließlich waren wir gemeinsam in Slowenien unterwegs (Seite 8) und haben dort nicht nur beeindruckende Landschaften und die Skiflugschanze in Planica erlebt, sondern auch wieder festgestellt: Am schönsten sind Reisen, wenn man sie mit guten Freunden unternimmt. Das gilt auch dann, wenn im Bus über die optimale



Klimaanlagentemperatur hitziger diskutiert wird, als über die Weltpolitik.

Anschließend stand unser Gesundheitsseminar auf dem Programm (Seite 12). Gesundheit ist ein äußerst wichtiges Thema – und wir haben gelernt, dass sie aus weit mehr besteht als vernünftiger Ernährung und ausreichender Bewegung. Wer lacht, Freundschaften pflegt und gemeinsam schöne Stunden verbringt, tut auch viel für sein Wohlbefinden. Vielleicht sollte man das den Krankenkassen einmal melden. Ein Zuschuss für IPA-Veranstaltungen wäre eine echte Investition in die Volksgesundheit.

Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich bereits am 17. Juli bei unserer Grillfeier (Seite 16). Dort wollen wir gemeinsam genießen, plaudern, lachen und den Sommer feiern. Und falls es wieder 35 Grad

haben sollte, denken wir einfach positiv: Das Grillgut ist dann wenigstens schneller fertig.

So zeigt sich einmal mehr, dass unser IPA-Leitspruch „Servo per Amikeco – Dienen durch Freundschaft“ auch im Hochsommer bestens funktioniert. Freundschaft spendet zwar keinen Schatten, macht heiße Tage aber deutlich angenehmer.

Ich wünsche Euch viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe, einen sonnigen Sommer – allerdings mit ausreichend Schatten –, Gesundheit, viele schöne Begegnungen und immer einen guten Grund, gemeinsam zu lachen.

Im Namen der Vorstandschaft
Euer
Reinhard Löwe
Leiter d. Verbindungsstelle

PERSONELLES

Neumitglieder

Wir begrüßen als Mitglied bei unserer Verbindungsstelle Alexander Egger (Finanzkontrolle Schwarzarbeit Traunstein) recht herzlich und laden den neuen Kollegen zu unseren vielfältigen Aktivitäten ein.

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag	Günther Adolph, Franz Balk, Günter Kufner, Roman Marterer, Gerhard Pickelmann
zum 75. Geburtstag	Christian Kern, Hubert Inzinger, Gerlinde Ilsanker, Johannes Klotz, Ursula Schönfeld, Traudl Tennigkeit
zum 80. Geburtstag	Hartmut Heger, Franz Aicher, Franz Esterer
zum 84. Geburtstag	Manfred Huber, Hans Holl
zum 88. Geburtstag	Anton Schuhmann, Hans Rieg, Hans-Georg Kahl
zum 89. Geburtstag	Maria Hohenadl
zum 90. Geburtstag	Franziska Hösl

Wir trauern um

Hermann Morrigl, verstorben am 28.04.2026

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG im BPFI

Eine beeindruckende Bilanz zog unsere Verbindungsstelle bei ihrer Jahreshauptversammlung am 24. April 2026 im Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring. 50 Teilnehmer, darunter 33 stimmberechtigte Mitglieder, folgten der Einladung und unterstrichen damit die Lebendigkeit des Vereinslebens. Versammlungsleiter Wilhelm Prommersberger führte wie immer humorvoll und mit sicher Hand durch die Tagesordnung.

Verbindungsstellenleiter Reinhard Löwe begann seinen Bericht mit einem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr. „Es war alles andere als ruhig“, betonte er – und diese Einschätzung spiegelte sich in den Zahlen wider: 27 Veranstaltungen mit nahezu 800 Teilnehmern organisierte die Vorstandschaft im Jahr 2025.

Das Spektrum reichte von kulturellen und sportlichen Aktivitäten bis hin zu internationalen Begegnungen und Reisen. Auf die wichtigsten Ereignisse ging >>



HOTEL ***
Schaidler

 Besuchen Sie uns
Dorfstraße 35, 83404 Ainring

 Homepage
www.schaidler.de

 Telefon
+49 8654 771 70

 Email
hotel@schaidler.de

Familiengeführtes Hotel seit 1973

>> der Generalsekretär für organisatorische Angelegenheiten, Helmut Sann, näher ein.

Der Mitgliederstand entwickelte sich dabei stabil. Aktuell zählt die IPA-Verbindungsstelle 329 Mitglieder, acht Neueintritten standen drei Austritte und fünf Todesfälle gegenüber. Besonders würdevoll gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder, darunter auch dem ehemaligen Leiter des BPFI, Leitenden Polizeidirektor a. D. Georg Lex. Mit Kerzen und einer Schweigeminute wurde ihre Verbundenheit zur Gemeinschaft sichtbar gemacht.

Ein zentrales Anliegen der IPA bleibt die Förderung des internationalen Gedankens. So

konnten im vergangenen Jahr unter anderem 25 Gäste aus den USA im Berchtesgadener Land begrüßt und betreut werden. Gleichzeitig organisierte die Verbindungsstelle Reisen ins europäische Ausland, etwa nach Ungarn und in diesem Jahr nach Slowenien. Damit wird der Leitspruch der IPA „Servo per Amikeco“ – Dienen durch Freundschaft – aktiv gelebt.

Neben den Veranstaltungen zeigte sich die Arbeit des Vorstands auch in zahlreichen organisatorischen und sozialen Aktivitäten: zehn Vorstandssitzungen, die Herausgabe der Vereinszeitschrift „Untersberg Rundblick“, die Pflege der Homepage sowie vielfältige Unterstüt-



Die IPA-Vorstandschafft mit den geehrten Mitgliedern v. links: Generalsekretär Helmut Sann, Sekretär Öffentlichkeitsarbeit Stefan Altmutter, Verbindungsstellenleiter Reinhard Löwe, Georg Wesper (25 Jahre), Elmar Raab (50 Jahre), Alfons Zehentner (40 Jahre), Ludwig Binder (25 Jahre) und Schatzmeister Johannes Klotz.



Versammlungsleiter Wilhelm Prommersberger mit den Frauen der Vorstandschaft.

zungsleistungen für Mitglieder, etwa bei der Wohnungssuche oder durch Hilfsaktionen für erkrankte Kolleginnen und Kollegen.

Schatzmeister Johannes Klotz konnte eine solide und transparente Finanzlage präsentieren. Die Kassenprüfer Ludwig Binder und Thomas Sann bestätigten eine einwandfreie und übersichtliche Buchführung. Sie bescheinigten dem Vorstand eine „hervorragende“ Arbeit, woraufhin die Entlastung einstimmig erfolgte.

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für 25, 40 und sogar 50 Jahre Treue zur IPA wurden mehrere Mitglieder ausgezeichnet. Diese Auszeichnungen spiegeln nicht nur persönliche Verbundenheit, sondern auch die Kontinuität und Stabilität des Vereins wider.

Zum Abschluss dankte Löwe allen, die einen Betrag zum Ver-

einslebens leisten. Besonders erwähnte er die Frauen der Vorstandschaft, die alle Veranstaltungen kreativ mitgestalten und so wesentlich zum Gelingen beitragen. Als Dank dafür wurde den Vorstandsamen eine kleine Anerkennung überreicht.

Mit Blick in die Zukunft zeigte sich Löwe optimistisch: „Wenn wir diesen Gemeinschaftsgeist bewahren, wird die IPA auch künftig ein wichtiger Bestandteil unseres kollegialen Miteinanders bleiben.“

Danach schloss Versammlungsleiter Wilhelm Prommersberger den offiziellen Teil mit einem klaren Signal:

Die IPA Berchtesgadener Land ist nicht nur organisatorisch gut aufgestellt, sondern vor allem ein lebendiges Netzwerk gelebter Freundschaft – lokal verwurzelt und international verbunden.

IPA-FAHRT NACH SLOWENIEN

Tage voller Freude und Gemeinschaft

Vier erlebnisreiche Tage verbrachten 25 Mitglieder und Freunde unserer Verbindungsstelle beim diesjährigen Ausflug nach Slowenien. Die Reise führte uns an einige der schönsten Orte des Landes und bot zugleich interessante Einblicke in die Arbeit der slowenischen Polizei.

Ein kleines Land mit großer Vielfalt

Slowenien zählt nur rund zwei Millionen Einwohner, vereint jedoch auf engem Raum alpine Bergwelten, mediterrane Küstenlandschaften, historische Städte und eine bemerkenswerte kulturelle Vielfalt. Die herzliche Gastfreundschaft der Menschen, die hervorragende Küche und die beeindruckende Natur machen den Besuch immer zu einem besonderen Erlebnis.

Bereits die Anreise über die Tauernautobahn versprach beste Stimmung. Nach wenigen Kilometern wurde auf einem Rastplatz das traditionelle IPA-Sektfrühstück aufgebaut. Mit frischen Brezen, Salami-Stangerln und einem Gläschen Sekt sorgte die Reiseleitung dafür, dass die „Mannschaft“ schnell auf Betriebstemperatur kam. Spätestens jetzt war klar: Diese Reise würde keine gewöhnliche Vereinsfahrt werden.

Fluggefühle in Planica

Erstes Ziel war das berühmte Nordic Zentrum Planica nahe der italienischen und österreichischen Grenze. Die moderne Anlage gilt als eines der bedeutendsten Wintersportzentren Europas. Besonders beeindruckend ist die gigantische Flugschanze, auf der bereits zahlreiche Weltrekorde im Skifliegen aufgestellt wurden.



Die Teilnehmer des IPA-Ausflugs auf der Flugschanze von Planica.

Mit dem Sessellift ging es für die Teilnehmer hinauf zur Schanze. Oben angekommen bot sich ein atemberaubender Blick über das Tal und die umliegenden Julischen Alpen. Viele fühlten sich plötzlich wie die berühmten slowenischen Skispringer der Familie Prevc und überlegten kurz, ob sie nicht selbst einen Sprung wagen sollten. Zum Glück blieb es bei diesem Gedanken, denn die Heimreise wäre sonst möglicherweise etwas kürzer ausgefallen.

Nach diesem beeindruckenden Erlebnis führte die Reise weiter nach Bled. Im Hotel Savica wurden wir herzlich empfangen. Der freundliche Service, die komfortablen Zimmer und die ausgezeichnete Halbpension ließen keine Wünsche offen. So mancher Teilnehmer stellte fest, dass die slowenische Küche durchaus das Potenzial besitzt, jede Diät für einige Tage außer Kraft zu setzen.

Zu Gast bei der slowenischen Polizei

Der zweite Reisetag stand ganz im Zeichen der internationalen Polizeifreundschaft. In Ljubljana wurden wir von den slowenischen IPA-Kollegen Janko Sobak und dem IPA-Vizepräsident von Slowenien, Marjan Prah-Podborški,, empfangen. In der Polizeiakademie wurde uns ein Einblick in die Ausbildung der slowenischen Polizeibeamten vermittelt. Vorgestellt wurden unter anderem die Ausbildungs-Bereiche Recht, Einsatztraining, Kriminalistik. Besonders interessant war der Vergleich mit den Ausbildungsstrukturen in Bayern. >>



Die Vorstandschaft der IPA-BGL zusammen mit den slowenischen Kollegen beim Besuch der Polizeiakademie in Ljubljana.

>> Anschließend begrüßte Dr. Petja Mihelic die Gruppe im Polizeimuseum. Dort erfuhren wir spannendes über historische Kriminalfälle, berühmte Ermittlungen und die Entwicklung der Polizeiarbeit in Slowenien. Die Ausstellungen zeigten eindrucksvoll, dass Kriminelle schon vor hundert Jahren versuchten, der Polizei einen Schritt voraus zu sein – mit ähnlich überschaubarem Erfolg wie heute. Nach dem Mittagessen in der Kantine der Polizeiakademie begann, unter Führung von Marjan Prah-Podborški, eine ausführliche Stadtführung durch Ljubljana. Die slowenische Hauptstadt mit ihren rund 300.000 Einwohnern zählt zu den schönsten Städten Europas und begeistert durch ihre entspannte Atmosphäre.

Vier Stunden lang führte Marjan die Gruppe durch die historische Altstadt. Angeschaut wurden unter anderem die berühmte Drachenbrücke, das Rathaus, der zentrale Preseren-Platz mit der Franziskanerkirche, die malerischen Uferpromenaden entlang der Ljubljana sowie das slowenische Parlament. Ein weiterer Höhepunkt war die Burg von Ljubljana, die hoch über der Stadt thront und einen herrlichen Blick über

die Dächer der Hauptstadt bietet. Am Abend kehrten wir voller Eindrücke ins Hotel nach Bled zurück. Einhellige Meinung aller Reisenden: Die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der slowenischen Polizeikollegen war überwältigend. Unser Verbindungsstellenleiter sprach dafür seinen besonderen Dank aus und lud die Kollegen spontan zu einem Gegenbesuch ins nach Ainring ein.

Naturerlebnis am Bohinj-See

Der dritte Tag führte unsere Gruppe in den Triglav-Nationalpark zum Bohinj-See, dem größten natürlichen See Sloweniens. Umgeben von den majestätischen Gipfeln der Julischen Alpen präsentierte sich die Landschaft von ihrer schönsten Seite.

Bei einer gemütlichen Panorama-Bootsfahrt konnten alle Teilnehmer die unberührte Natur genießen. Für besondere Aufmerksamkeit sorgte dabei das eingesetzte Schiff: Es verrichtete früher seinen Dienst auf dem Königssee, bevor es nach Slowenien verkauft wurde. Einige unserer Teilnehmer meinten daher schmunzelnd, sie hätten sich für einen Moment fast wie zuhause gefühlt.

Der Tag endete mit einem weiteren Höhepunkt. Im traditionsreichen Haus von Slavko Avsenik, dem legendären Begründer der Oberkrainermusik, erlebten wir einen stimmungsvollen Musikabend. Mit schwungvollen Polkas, bekannten Melodien und regionalen Spezialitäten wurde bis spät in den Abend gefeiert. Wer dabei nicht zumindest einmal mit dem Fuß mitwippte, war vermutlich schon eingeschlafen.

Inselromantik auf dem Bleder See

Am letzten Reisetag stand das Wahrzeichen Sloweniens auf dem Programm: die Insel Blejski Otok im Bleder See. Mit dem traditionellen „Pletna“-Boot setzten wir zur kleinen Insel über.

Dort wurde die berühmte Kirche Maria Himmelfahrt besichtigt. Der Legende nach erfüllt sich ein Wunsch, wenn man die sogenannte Wunschglocke läutet. Ob tatsächlich alle Wünsche in Erfüllung gehen werden, wird die Zukunft zeigen. Das Läuten war jedenfalls weithin zu hören.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen trat wir die Heimfahrt nach Ainring an. Im Gepäck hatten alle Teilnehmer nicht nur zahlreiche Fotos und Erinnerungen, sondern



Pletna-Boot-Fahrt auf dem Bleder See.

auch die Erkenntnis, dass Slowenien weit mehr zu bieten hat als viele bisher vermuteten.

So waren sich am Ende alle einig: „Diese IPA-Reise war weit mehr als ein Ausflug. Sie war ein lebendiges Beispiel für internationale Freundschaft, gelebte Partnerschaft und die verbindende Kraft gemeinsamer Erlebnisse“.

Kurz vor dem Ausstieg in Ainring bedankte sich unser Verbindungsstellenleiter noch bei IPA-Generalsekretär, Helmut Sann, für die hervorragende Organisation der Reise und bei IPA- Finanzminister, Harry Klotz, für die korrekte monetäre Abwicklung des Ausflugs. Auch an Philipp Enzinger, vom Bus-Unternehmen Enzinger aus Piding, richtete Reinhard Löwe ein herzliches Dankeschön für die sichere Fahrt durch Österreich und Slowenien.

GESUNDHEITSEMINAR

Teilnehmer aus ganz Bayern

Bereits zum vierten Mal veranstaltete die IPA-Verbindungsstelle Berchtesgadener Land ihr inzwischen weit über die Region hinaus bekanntes Gesundheitsseminar. Fünf Tage lang stand im idyllisch gelegenen Landhotel Geyer in Kipfenberg alles unter dem Motto „Gesundheit, Vitalität, Stressbewältigung und Wellness“. 15 Teilnehmer/innen aus ganz Bayern waren der Einladung unseres Verbindungsstellenleiters gefolgt.

Dass Gesundheit weit mehr bedeutet, als nur Sport zu treiben, zeigte das abwechslungsreiche Programm, das von Diplom-Sportlehrer und Gesundheitspädagoge Ludwig Binder gestaltet wurde. Binder, der seit vielen Jahren Konzepte zur Gesundheitsförderung u. a. für Polizei und Gewerkschaften entwickelt, verstand es erneut hervorragend, wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischen Übungen und einer guten Portion Humor zu verbinden.

Bereits am ersten Tag wurde beim sogenannten „Nordic Tal-

king“ rund um Pfahldorf deutlich, dass Bewegung und Kommunikation eine ideale Kombination darstellen. Während die Teilnehmer die reizvolle Landschaft des Altmühltals erkundeten, entstanden schnell angeregte Gespräche und neue Freundschaften. Schließlich fällt es vielen Menschen leichter, über Gott und die Welt zu sprechen, wenn die Beine in Bewegung sind.

Ein Höhepunkt des Seminars war der Vortrag zur Hirnfitness. Dabei erfuhren die Teilnehmer, dass unser Gehirn bis ins hohe Alter lernfähig bleibt und geistige Leistungsfähigkeit keineswegs ein Geschenk des Zufalls ist. Wer regelmäßig sein Gedächtnis fordert, neue Aufgaben annimmt oder neugierig bleibt, hält seine „grauen Zellen“ erstaunlich lange auf Trab. Hierfür stellte Ludwig Binder zusätzlich alltagstaugliche Techniken vor. Die Erkenntnis des Tages lautete daher: Kreuzworträtsel sind gut – aber das Leben selbst, mit Binders Techniken, ist das beste Gehirntraining.



Gruppenbild der Teilnehmer vor dem Eingang zur Arndthöhle

Auch das Thema Glück stand auf dem Stundenplan. Was macht Menschen wirklich zufrieden? Überraschenderweise sind es meist nicht materielle Dinge, sondern soziale Kontakte, Sinnhaftigkeit und positive Erlebnisse. Dass die Teilnehmer dabei häufig schmunzeln mussten, lag an den vielen alltagsnahen Beispielen des Referenten, in denen sich so mancher wiedererkannte.

Ein weiterer Programmpunkt beschäftigte sich mit den Sorgen und Belastungen des modernen Lebens. Gerade Polizeibeschäftigte kennen Stresssituationen nur allzu gut. Im Seminar wurden Strategien vorgestellt, wie man trotz belastender Nachrichten, beruflicher Herausforderungen oder persönlicher Sorgen gelassener bleiben kann. Dabei zeigte sich: Gelassenheit ist keine Charaktereigenschaft, sondern eine Fähigkeit, die trainiert werden kann.

Praktisch wurde es bei der täglichen Morgengymnastik, beim Qi Gong, oder bei der Radtour sowie bei einer Kanufahrt auf der Altmühl. Besonders beliebt war auch die Klangschaalenmeditation. Für manche Teilnehmer war dies zunächst Neuland. Spätestens nach den ersten Minuten der „Tiefen-Entspannung“ waren jedoch viele überrascht, wie wohltuend die sanften Klänge auf Körper und Geist wirken können.

Unter dem Titel „Freude am Leben – Erfolgreiches Lebensmanagement“ ging es schließlich darum, wie man auch im Alltag auf seine körperliche und mentale Gesundheit achten kann. Kleine Veränderungen in den täglichen Gewohnheiten können oft eine erstaunlich große Wirkung entfalten – eine Erkenntnis, die viele Teilnehmer mit nach Hause nahmen.

Neben den fachlichen Inhalten kam auch das Gemeinschafts- >>

>> erlebnis nicht zu kurz. Eine Wanderung zur Arndthöhle, gemeinsame Aktivitäten und zahlreiche Gespräche trugen zur tollen Stimmung bei.

Für einen weiteren Höhepunkt sorgte am letzten Abend ein Teilnehmer, der unter dem Namen „Zauber Klaus“ bekannt ist. Mit einer Reihe verblüffender Zauberkunststücke versetzte er die Seminarteilnehmer immer wieder ins Staunen. Karten verschwanden spurlos, Gegenstände tauchten scheinbar aus dem Nichts wieder auf, und selbst die aufmerksamsten Beobachter konnten sich die Kunststücke nicht erklären. Die Mischung aus Humor, Charme und perfekter Fingerfertigkeit sorgte für beste Unterhaltung. Der Auftritt zeigte einmal mehr, dass zum Wohlbefinden nicht nur Bewegung und Entspannung gehören, sondern auch gemeinsames Lachen und das Staunen über scheinbar Unmögliches.

Dass sich die Teilnehmer rundum wohlfühlten, lag natürlich auch am Tagungshotel. Das Landhotel Geyer überzeug-

te erneut durch seine hervorragende Küche, den großzügigen Wellnessbereich und vor allem durch sein außergewöhnlich freundliches Personal. Besonders Dank richteten die Teilnehmer an das Hotelehepaar Geyer, das sich während des gesamten Aufenthalts mit großer Herzlichkeit und Fürsorge um die Gäste kümmerte und damit wesentlich zum Gelingen des Seminars beitrug.

Beim abschließenden Feedback waren sich alle Teilnehmer einig: Die fünf Tage vergingen viel zu schnell. Sie kehrten nicht nur mit vielen neuen Erkenntnissen, sondern auch mit neuer Energie, wertvollen Impulsen und zahlreichen positiven Erinnerungen in ihren Alltag zurück.

Reinhard Löwe zieht ein rundum positives Fazit und plant bereits die Fortsetzung der erfolgreichen Seminarreihe. Denn eines wurde in Kipfenberg erneut deutlich: Gesundheit darf durchaus anstrengend sein – sie kann aber gleichzeitig auch viel Spaß machen.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026

Termine Stammtisch, jeweils 18.00 Uhr

- Dienstag, 14.07.2026, Ainring, Auwirt Hammerau
- Mittwoch, 02.09.2026, Oberkälberstein
- Montag, 05.10.2026, Ainring, Auwirt Hammerau
- Dienstag, 03.11.2026, BPFI Ainring

Eisstock- oder Asphaltsschießen

Termine werden kurzfristig bekannt gegeben.

Kegeltermine, jeweils 17.00 Uhr im Offiziersheim Bad Reichenhall

- Montag, 06.07.2026
- Montag, 03.08.2026
- Mittwoch, 23.09.2026
- Mittwoch, 21.10.2026
- Montag, 16.11.2026

Weitere Termine

- Grillfeier
Freitag, 17.07.2026, 18.00 Uhr, auf der Asphaltbahn des
EC Hofham in Freilassing
Anmeldung bis 09.07.2026 bei Generalsekretär Helmut Sann
- Vorweihnachtliche Feier
Freitag, 11.12.2026, 18.00 Uhr, BPFI Ainring
Anmeldung bis 04.12.2026 bei Generalsekretär Helmut Sann

EINLADUNG

★ zur ★

IPA-GRILLFEIER

★ der IPA-BGL ★



Liebe IPA-Freundinnen
und IPA-Freunde,
die Vorstandschaft der IPA-BGL lädt Euch
herzlich zu unserer traditionellen Grillfeier ein.



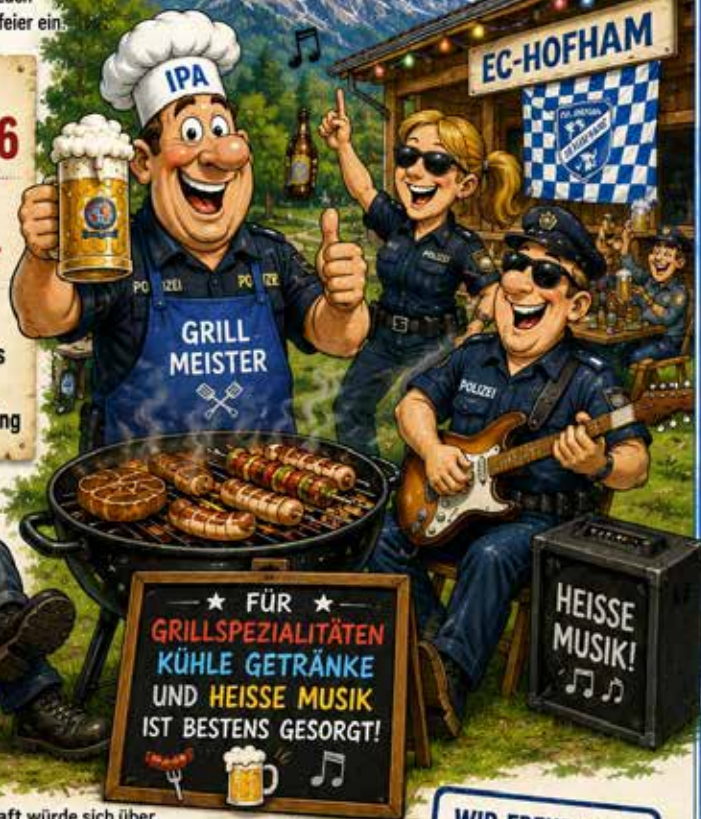
FREITAG,
17.07.2026



BEGINN:
ab 18:00 Uhr



ÖRTLICHKEIT:
Vereinsgelände des
EC-Hofham,
Heideweg in Freilassing



Die Vorstandschaft würde sich über

zahlreichen Besuch sakrisch freuen

und hofft auf einen geselligen Abend voller guter Gespräche,
Lachen und kameradschaftlicher Begegnungen.

EURE VORSTANDSCHAFT DER IPA-BGL

Gasthof & Pension Oberkälberstein

auf der Sonnenseite Berchtesgadens!

Familie Anton Springl
83483 Bischofswiesen
Oberkälberstein 25
Telefon +49(0)8652-4539
www.oberkaelberstein.de
info@oberkaelberstein.de



Ihr Spezialist für Unfallinstandsetzung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung, Qualität und Perfektion seit über 40 Jahren.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **leitner**
Karosserie- & Lackierfachbetrieb

Gewerbestraße 5b
83404 Ainring
Telefon 0 86 54 / 52 00
info@lack-leitner.de

Klebinger Str. 1
83395 Freilassing
Telefon 0 86 54 / 7 70 00 74
www.lack-leitner.de

Gasthaus Auwirt

das gemütliche Gasthaus in Ainring mit Tradition



Öffnungszeiten

Täglich von 10:00 – 23:00 Uhr

Donnerstag Ruhetag

Durchgehend warme Küche von 11:00 – 21:30 Uhr



Gasthof Auwirt | Au 5 | 83404 Ainring

Tel. 08654 777 694

Mail. info@auwirt-ainring.de | www.auwirt-ainring.de



WER MIT LIEBE KOCHT, NÄHRT DIE SEELE



WIR VERFOLGEN SEIT 2004 EIN EIGENES KONZEPT,
AUS ROUTINIERTEM KOCHHANDWERK,
SAISONALER FRISCHE & ANSPRECHENDER OPTIK.
WIR KOCHEN AUS LEIDENSCHAFT,
IN UNSEREN TÖPFEN & PFANNEN KOCHEN, SCHMOREN
& BRATEN FRISCHE LEBENSMITTEL. HIER WIRD
GEPUTZT, GEHOBELT, GEWICKELT & GESCHNITTEN.
UND DAS SCHMECKT MAN.

DAS WIA`ZHAUS BEI DEN STÖCKL'S
FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!

MARKUS STÖCKL
ZWIESELSTRASSE 1
83404 AINRING TEL. 08654/8186
MAIL: STOECKL@POLIZEIKANTINE.DE

